

Glaubensbekenntnis des BeF (TG)

Präambel

Weil jede Gemeinde eigenständig ist und ihre Entscheidungen selbst trifft, betonen wir und halten fest, dass jede Gemeinde ihr(e) Glaubensbekenntnis(e) behält. Gemeinden haben aber auch die Freiheit, das BeF(TG)-Bekenntnis zu ihren Glaubensbekenntnissen hinzuzuziehen oder es nach detaillierter Prüfung als ihr eigenes Glaubensbekenntnis zu verwenden, falls sie noch keines haben und eines wünschen.

Der dreieine Gott

Wir glauben an den einen, allmächtigen, allgegenwärtigen, allwissenden, ewigen, dreieinen Gott; ein Gott in drei Personen: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Wir glauben an Gott, den Vater, der alle Dinge geschaffen hat und die ganze Schöpfung in seiner Hand hat und zu seinem Ziel führt.

Wir glauben an Gott, den Sohn, der aus Liebe vom Vater auf die Erde gesandt und dabei in Jesus Christus Mensch wurde. Als wahrer Gott wurde er auch vollkommen Mensch. Von der Jungfrau Maria geboren, wuchs Er auf und führte ein sündloses Leben. Jesus Christus tat in seiner göttlichen Vollmacht Wunder und gab stellvertretend sein Leben am Kreuz für die Schuld der Menschen. Er wurde begraben, stand leiblich wieder auf und fuhr auf in den Himmel zu seinem Vater. Nun sitzt Er zur Rechten des Vaters in Macht und Herrlichkeit. Von dort wird Er in Macht und Herrlichkeit wiederkommen, um alle Lebenden und Toten zu richten.

Wir glauben an Gott, den Heiligen Geist. Er ist der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht. An Pfingsten wurde er vom Vater im Namen des Sohnes auf die Erde gesandt. Seitdem setzt er das Errettungswerk des Sohnes auf der Erde um, indem er Menschen durch die Wiedergeburt zum errettenden Glauben führt und dadurch die Gemeinde Jesu Christi baut.

Relevante Bibelstellen: 1. Mo 1,1; 3,22; Jes 48,12-16; Mt. 28,18-20; Joh 3,5-6; 5,22-23; 14,26; 16,13-14; 2. Kor 13,13; Eph 2,18; Phil 2,6-11; 1. Joh 5,20; Offb 19,11-16

Die Bibel

Wir glauben, dass Gott sich in der Bibel als seinem Wort offenbart. Die Bibel ist das göttlich inspirierte und deshalb in den Urschriften in jeder Hinsicht unfehlbare und irrtumslose Wort Gottes. Als solches hat sie verbindliche Autorität für Glauben und Leben.

Relevante Bibelstellen: 2. Mo 24,4; Lk 24,27; 2. Pet 1,19-21; Joh 10,35; Mt 5,17-18; 2. Tim 3,16-17; Offb 22,18-19

Der Mensch

Wir glauben, dass der Mensch nach dem Ebenbild Gottes geschaffen ist. Das gibt jedem Menschen seinen Wert und seine Würde. Wir bekennen uns deshalb zum Schutz des menschlichen Lebens von der Zeugung bis zum Tod. Gott schuf den Menschen als Mann und Frau und gab ihnen den Auftrag, sich zu vermehren und Gottes Schöpfung zu verwalten. Wir bekennen uns zu dem daraus resultierenden Ehe- und Familienbild: der Ehe zwischen einem Mann und einer Frau. Diese gründet sich auf einem gegenseitigen Treueversprechen bis zum Tod. Sie ist der legitime Rahmen, in welchem die Sexualität des Menschen ausgelebt werden soll.

Wir glauben, dass sich der Mensch durch Ungehorsam von seinem Schöpfer abwandte. Nachdem er in Sünde gefallen ist, befindet er sich nun unter dem Gericht Gottes. Dieses wird in der ewigen Verlorenheit am Ende aller Zeiten seine Endgültigkeit erreichen.

Relevante Bibelstellen: 1. Mo 1,27f; 2,15,24; 9,1; Ps 14,1-3; Ps 139,13-16; Jes 53,6a; Mt 25,41; Röm 1,3.23.26-28; 5,12; 6,23a; 1. Kor 7,2.39; Eph 5,21-33; Heb 13,4

Die Erlösung

Wir glauben, dass der verlorene Mensch nur durch Jesus Christus errettet werden und so dem ewigen Gericht Gottes entkommen kann. Jeder Mensch darf sich im Glauben persönlich an ihn wenden, seine Sünde bekennen und das Erlösungswerk Jesu Christi für sich in Anspruch nehmen. So empfängt er die Vergebung seiner Sünde und bekommt Gottes Gerechtigkeit zugesprochen. Vom Heiligen Geist wird er wiedergeboren und somit zum Kind Gottes gemacht. Er soll seiner Erwählung entsprechend leben, um nicht in den Unglauben zurückzufallen.

Relevante Bibelstellen: Joh 1,12; 14,6; Apg 4,12; Röm 3,21-26; 8,1.29-33; Eph 1,4-8; 2,8-10; Kol 1,21-23; Tit 3,4-7; Heb 3,12-13; 1. Joh 1,9

Die Gemeinde

Wir glauben, dass die neutestamentliche Gemeinde Jesu Christi vom Heiligen Geist ins Leben gerufen wurde und seither durch alle Zeiten hindurch in allen Teilen der Welt bis heute besteht. Jedes Kind Gottes ist aufgefordert, seinen Glauben durch die Taufe öffentlich zu bekennen, eine verbindliche Mitgliedschaft in einer Ortsgemeinde anzustreben und ihr mit den Gaben zu dienen, die es vom Heiligen Geist bekommen hat.

Wir glauben, dass Gemeinde ein sichtbarer Ausdruck des Reiches Gottes ist. Die Eigenständigkeit der Ortsgemeinde und die übergemeindliche Zusammenarbeit am Reich Gottes

verbindet uns. Wir glauben, dass vom Heiligen Geist berufene und von der Ortsgemeinde eingesetzte Männer das Pastoren-, Ältesten- oder Predigtamt übernehmen sollen.

Wir glauben, dass der Auftrag Jesu Christi – nämlich die Verkündigung des Evangeliums in aller Welt – jedem Kind Gottes und der Gemeinde gilt. Dieser Auftrag wird in Wort und Tat ausgeführt.

Relevante Bibelstellen: Mt 16,18f; 18,19f; 28,18-20; Mk 16,15f; Apg 2,1-4.38.41-47; 4,32f; Röm 12,3-7; 1. Kor 12-14; Eph 1, 20-23; 2, 13-22; 3,20f; 4,8-12; 1. Tim 2,12-3,13; 3,15; Tit 1,5-9; 1. Pet 1,13-17; 3,15; 4,10-12

Das christliche Leben

Wir glauben, dass alle Nachfolger Jesu bestrebt sein sollen, ein Leben zu führen, welches ihrer Identität als Kinder Gottes würdig ist. Die Bibel nennt diese Lebensführung auch Heiligung. Die ethischen Anweisungen der Bibel sind für alle Kinder Gottes normativ und bindend.

Relevante Bibelstellen: Joh 14.15.21; 15.10; Eph 2,10; 4,1-2; Phil 2,12f; 1. Thess 4,3; Heb 12,14; Jak 2,17

Das Ziel

Wir glauben, dass die Persönlichkeit des Menschen den leiblichen Tod überdauern und jeder Mensch auch leiblich auferstehen wird: die Erretteten zum ewigen Leben, die Verlorenen zum ewigen Gericht. Wir glauben, dass Gott am Ende der Zeit einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen und sein Reich aufrichten wird, welches ewig bleibt.

Relevante Bibelstellen: Dan 12,2; 1. Kor 15,53; Joh 5,28-29; Röm 2,6-7.10; Röm 2,5-6.8-9; 2. Thess 1,8-9; 2. Petr 3,13; Offb 21,1; Dan 6,27. 7,14; 2. Petr 1,11; Offb 11,15